

Die Riesenzellarteriitis: Diagnose / Differentialdiagnose anhand aktueller Fallbeispiele – Klassische und neue Therapieansätze

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in unserer nächsten Fortbildung wollen wir uns wieder einmal den Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises zuwenden.

Herr Prof. Dr. Neeck hatte einige interessante Fälle einer Riesenzellarteriitis (Arteriitis temporalis, M. Horton) in seinem Rheumazentrum in Bad Doberan, die den Anstoß zu dieser Themenwahl gaben.

Die Riesenzellarteriitis ist eine rheumatische Gefäßerkrankung, die große und mittelgroße Gefäße betrifft, häufig Gefäßverzweigungen der Halsschlagader. Vor allem bei älteren Menschen sind die Arteriae temporales (Schläfenarterie) befallen. Unbehandelt besteht ein Risiko von 20 Prozent zu erblinden, da die Entzündung der Arterien zu einer ungenügenden Durchblutung der Sehnervenpapille führt.

Ich würde mich freuen, Sie wieder bei uns im Krankenhaus zu einer anregenden fachlichen Diskussion auch über andere rheumatologische Fragen mit Prof. Dr. Neeck begrüßen zu dürfen.

Die Fortbildung beginnt um **16:00 Uhr**.

Mit kollegialen Grüßen



Dr. med. Michael Arndt
Leitender Chefarzt
Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin

Kontaktdaten zum Referenten:

Prof. Dr. Gunther Neeck
Rheumazentrum Prof. Dr. G. Neeck
Goethestraße 40, 18209 Bad Doberan

**Einladung
zur
Fortbildung
am**

02.05.2018

**4 Fortbildungspunkte
sind bei der Ärztekammer
MV beantragt**

Anmeldung im Sekretariat:

Tel.: 038203/94242
Fax: 038203/94222
anaesthesie@krankenhaus-
doberan.de